Hr. Albert Miller Prof. an der Montan. Lehranstalt

an

Leoben,

Lieber Freund!

Deinen Wünschen gemäß theile ich Dir ganz vertraulich die Gründe mit die uns veranlaßten keinen Abhandlungen in der Form in der sie uns gewöhnlich würden in unsern Jahrbüchern nicht aufzunehmen.

Deine Abhandlung sowohl als die Seland's scheinen mir trefflich als Beweise wie man ihn in Mineralien der Urbirge wiederzuerkennen vermag, nicht aber als wissenschaftliche Abhandlung die man deutschen Lesern gleich in ihrem ganzen Umfange vorlegen darf. Es fehlen die gesammelten analytischen, eben die aus ~~[illegible]~~ publicirten Tabellen etc., Gegenstände die freilich an die Grater Direction zu bringen sind, die aber unmöglich in Jahrbüchern der g. G. A. in einem einzelnen Abhandlung abgedruckt werden können. Falls Du Dich mit dem Gedanken in Verbindung zu stehen, direct an uns eine ähnliche Abhandlung gesendet, so wären wir Dir dafür gerne eben deshalb dieß zu gestatten und sie nachfolgend abzudrucken, der Gegenstand gegenwärtig auch jetzt vorzüglich und auch sämmtlichen einzelnen viel Stoff, können wir nicht abzudrucken versagen. Wissenschaftlich ist sie gewiß lesenswerth. Es bezieht sich selbst Deinem Vorschlag als der einzig gewissenhafte Verfahren von Jahrhundert, dessen allseitigen Aufgabe es ist Materialien für andere zu sammeln und dabei nicht vorsichtig genug sein kann sich an jedem Gesammelten

Erfahrung sprechen zu sollen." Ihrem Vorschlag nun, den Sie in Ihrer Schrift in Ihrer Abhandlung ebenfalls geäußert, ist es, daß es uns Gesellschaftlich vielleicht unschicklich liegt Ihre Abhandlung zu drucken. Ein solcher Vorschlag ist ganz gut zu zweifeln wenn es sich um ein Gegenstand handelt über die noch gar keine Arbeiten geliefert. Unterdessen Sie den die besondern Gegenstand liefern aber bereits Sie auch wissen, daß Sie schon ähnlichen Arbeiten zu Marlot, zum großen Theil in einigen wissenschaften abgedruckt, zum. In einer Arbeit die wir aufnehmen sollen, müssen prüfen Aufsätze u. Beschreibungen mitunter bestätigt oder widerlegt werden, aber offen zu gestehen es nicht einmal zum Vorschlag wenn Ihnen das Manuscript zurückzusenden. Es wäre wohl ~~[illegible]~~ wie es Ihnen über das Oeuvrum Theil das Ihnen gesagten gewiß genugen.

Mein liebster Freund, sehen ich bin vollkommen offen den Vorfall auseinander gesetzt. Freuet euch allen Dein u. Velands Aufsatz wird wenigstens Ihnen Vergnügen bereiten, durch Gewissenhaftigkeit sehr ausgezeichnet wären. Freuet wären es uns wir müssen Ihren Aufsatz, wie sie immer so anderes gedrucken, uns zugesandt wären, zu bekommen, oder übersetzt auch es als mit großem Vergnügen aufgenommen, aber wir

und geneigtest selbst auf eigenen Boden zurück zu kommen, es ist dies der Hauptzweck, die nach Tunnellegung Stadt u. Eisenbahn Gelegenheit zu Verbindung zu bringen, und auch dem Gesetze zu entsprechen bestimmt ist, die mit einem Schlage nicht bei der blossen Aufzählung stehen bleibt, sondern auch nach Erklärung der Sachverständigen Statt.

Was diese andern Frage betrifft, so kann es zu eigenen Sorgen dienen aus diesen Auslanden einen Zugang verschaffen, wenn Ihre Firma Handel mit geringeren Maßstab unmöglich. Wir wissen es sowieß selbst Ihnen nicht genau zu sagen, ob die Grundlagen aus den genauen Karten reduciert würden, sie kann ja ein gemeinen eben so gut aus den geometrischen Specialkarten verfertiget werden. Auch die genauesten Aufnahmen der Faeltole bitte ich sich eigenhändig zu dem Zwecke zu der Ihr zur Verfügung zu verwenden.

In der ersten Hoffnung ist unsere Mittheilung Ihr nicht unangenehm erscheinen wird u. ist die Pflicht der Motive die eigenen Verhältnisse zu gewinnen einerseits entschädigen wird, zeichnen ich Ihr

Wien 1/7 55

Ihr v. Hauer